

**Artikel vom 22.03.2019**

CSU Jahreshauptversammlung

## Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen



**HAUSEN — Der CSU-Ortsverband Hausen hat auf seiner Jahreshauptversammlung unter Leitung von Edwin Dippacher, Fraktionsvorsitzender der CSU im Kreistag, einen neuen Vorstand gewählt.**

Franz-Josef Ismaier, bisheriger Vorstand, wurde einstimmig in seinem Amt bestätigt, Stellvertreter sind Volker Katterle, Bernd Ruppert und Katja Steinbrenner. Schatzmeister ist Stefan Welker und Schriftführer Robert Müller. Als Beisitzer fungieren Corina Grimm, Georg Krauß, Renate Kupfer, Daniel Singer, Johannes Stadter, Bianca Steppert, Helmut Vollmann, Heike Wagner und Peter Wagner.

Franz-Josef Ismaier war mit der Wahl der Vorstandschaft sehr zufrieden und sprach von einer guten Zusammensetzung aus Erfahrung, Dynamik und Teamfähigkeit. Besonders hob er die neu gewonnen Mitglieder der letzten Jahre hervor. Hier ist der CSU Hausen nicht nur eine Verjüngung der Altersstruktur, sondern auch eine deutliche Verbesserung der Frauenquote, gelungen. Sein Dank galt den bewährten Kräften, den Gemeinderäten der Jungen Bürger und der CSU für die offene und konstruktive Zusammenarbeit.

Als Delegierte für die Kreisvertreterversammlung wurden Corina Grimm, Franz-Josef Ismaier, Renate Kupfer, Robert Müller, Daniel Singer, Johannes Stadter und Bianca Steppert gewählt. Ersatzdelegierte sind Roland Dürrbeck, Daniel Krämer, Georg Krauß, Norbert Mayer, Bernd Ruppert,

Susanne Stadter und Manfred Werner.

Die Kassenprüfer Petra Ismaier und Benno Müller wurden im Amt bestätigt. Als Internetbeauftragte stehen weiterhin Ingrid Vollmann-Dreßler und Stefan Dreßler mit ihrer mehrjährigen Erfahrung zur Verfügung.

Der Wahlleiter Edwin Dippacher, Fraktionsvorsitzender der CSU im Kreistag, führte routiniert durch die Wahl und informierte anschließend über aktuelle Themen aus dem Kreistag. Ebenso versprach er diverse Anregungen und Wünsche von einigen Anwesenden im Kreistag anzusprechen.

Zweiter Bürgermeister Bernd Ruppert schilderte in seiner Rede die aktuelle Situation in der Gemeindeverwaltung, welche er als Vertretung des ersten Bürgermeisters zu bewerkstelligen hat. Interessant, praxisbezogen und fachlich fundiert beantwortete er alle Fragen. Besonders seine offene und ehrliche Art fand großen Anklang. Viele sagten, der spricht mir aus der Seele und applaudierten kräftig.